



Linienball

1. Spielidee

Zwei Mannschaften versuchen den Ball hinter der gegnerischen Grundlinien auf den Boden zu legen.

2. Spielfeld

Grösse: 24 m x 12 m (siehe Plan)

Abweichungen: mindestens 22 m x 10 m / maximal 25 m x 14 m

3. Mannschaft

5 Feldspieler plus max. 3 Auswechselspieler. Jeder Spieler darf nur in einer Mannschaft spielen.

4. Spieldauer

12 Minuten. Seitenwechsel muss nicht zwingend sein (ist aber möglich/denkbar).

5. Ball

Junioren Handball Grösse 2 (Durchmesser = 7.5 cm).

6. Regeln

6.1. Ballbehandlung

Der Ball wird mit der Hand (den Händen) gespielt und darf im Stand oder in der Bewegung mehrfach und einhändig auf den Boden geprellt werden (=Dribbling). Schrittregeln wie im Handball: Mit dem gehaltenen Ball dürfen 3 Schritte nach dem Fangen im Stand oder im Lauf gemacht werden. Dies gilt auch vor und/oder nach einem Dribbling. Wird der Ball nach dem Prellen an Ort oder nach einem Dribbling gehalten, so muss er anschliessend abgespielt werden. Absichtliches Spielen des Balles mit dem Fuss oder Unterschenkel ist nicht erlaubt.

Strafe: Freiwurf am Ort des Vergehens.

6.2. Verhalten zum Gegner

Es ist nicht gestattet:

- dem Gegner den gehaltenen Ball aus der Hand zu schlagen oder zu reißen
- den Gegner zu stossen, zu reißen oder festzuhalten
- den Gegner mit aktivem Körpereinsatz (Checking, Sperren, etc.) zu behindern
- auf Zeit zu spielen (=passives Spiel)

Strafe: Freiwurf

6.3. Spielablauf

6.3.1. Anspiel

Bei Spielbeginn durch Sprungball in der Feldmitte.

Nach jedem Punkt von der Grundlinie.

Mindestabstand des Gegners = 3 m.

6.3.2. Ausball

Der Ball verlässt das Spielfeld. Bei Ausball über die Seitenlinie hat die nicht fehlbare Mannschaft Einwurf. Bei Ausball in der Zone oder über die Grundlinie wird der Ball von der nicht fehlbaren Mannschaft 3 m von der Grundlinie entfernt an der Seitenlinie eingeworfen.

6.3.3. Einwurf

Dieser erfolgt auf der Höhe des Fehlers, aber nie näher als 3 m vor der gegnerischen Grundlinie. Die Wurfart ist beliebig, beide Füsse haben Bodenkontakt ausserhalb der Seitenlinie.

6.3.4. Spielerwechsel

Der Spielerwechsel erfolgt ausserhalb der Seitenlinie durch Handschlag.

6.3.5. Punktgewinn

Wenn der Ball direkt aus der Luft gefangen wird, der Spieler mit beiden Füßen im Spielfeld steht und der Ball hinter der Grundlinie abgelegt wird. Die spielüblichen 3 Schritte mit dem Ball sind erlaubt. Der Ball muss beim Ablegen mit beiden Händen gehalten werden und die Knie dürfen den Boden nicht berühren.

Eigengol: Punktgewinn für die Gegenmannschaft

6.3.6. Kein Punktgewinn

Aus dem Dribbling **kann kein Punkt** erzielt werden (Bodenauf). Sich im Sprung nach der Linie zu werfen, um Punkte zu erzielen. Der Ball darf vor Punktgewinn nicht Bodenauf sein. Wird der Ball nicht direkt auf den Boden gelegt (Fuss vom Verteidiger), gibt es einen Freiwurf ausserhalb der Zone.

6.3.7. Freiwurf

Nach Regelverstoss erfolgt Freiwurf am Ort des Verstosses. Freiwurf findet immer ausserhalb der 3 m Zone statt. Der Gegner muss zwingend Abstand halten (1.5 m). Decken des Gegners mit ausgestreckten Armen ist erlaubt. Bei Freistoss darf sich kein Angreifer in der Zone aufhalten.

6.4. Ausschluss

Bei groben Fouls, Verwarnungen sowie Mahnungen und danach Spielerausschluss für das laufende Spiel. Der vom Spielfeld verwiesene Spieler kann durch einen anderen Spieler ersetzt werden.

6.5. Forfait

5 : 0

Wittnau, 21. September 2023 / LK

Linienball

12 m (mind. 10 m / max. 14 m)

